

Hygiene-/Schutzkonzept

Spielbetrieb Handball

TSG Estenfeld

(Stand 30.9.2020)



Nach der Corona-Zwangspause wird der Spielbetrieb in den Ligen des Bayerischen Handballverbandes (BHV) offiziell zum 3. Oktober wieder aufgenommen. Die Handball-Abteilung der TSG Estenfeld unterstützt den Verband im Bestreben, einen reibungslosen Spielablauf sowie einen möglichst weitreichenden Infektionsschutz mit Blick auf die Corona-Pandemie zu gewährleisten. Grundlage für die Austragung von Heimspielen in der Mehrzweckhalle Weiße Mühle (analog bei Ausweich-Spielen in der Kürnachtalhalle Lengfeld) sind nachfolgende Hygiene- und Schutzregeln.

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen

- Spielerinnen, Trainer*innen, Begleitpersonen und Schiedsrichter*innen mit typischen Symptomen einer SARS-CoV -Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38° C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, diffuse Muskelschmerzen) sowie Personen mit corona-bedingtem Kontaktverbot oder Quarantäne-Auflage reisen nicht zum Spiel an und dürfen die Halle nicht betreten.
- Alle Spielerinnen und Trainer*innen (Heim- und Auswärtsmannschaft) tragen einen Mund-Nase-Schutz (MNS) außerhalb des Spielfeldes – also bereits auf dem Weg vom Parkplatz zur Kabine.
- Die Gastmannschaft sammelt sich nach Ankunft vor dem Hallen-Sportler-Eingang (Zugang direkt vom Parkplatz) und wird vom Spieltagsbeauftragten bzw. von einer verantwortlichen Person des Gastgebers (TSG Estenfeld) zur festgelegten Umkleide-Kabine gebracht (inkl. Hände-Desinfektion im Vorraum). Eine Begegnung mit der Heimmannschaft oder Zuschauern gibt es dabei nicht. Die Gastmannschaft meldet direkt nach Ankunft telefonisch bei dem/der Spieltagsbeauftragten. Die Handy-Nummer wird den Gastmannschaften spätestens drei Tage vor dem Spiel zusammen mit diesem Hygienekonzept mitgeteilt.
- Beide Mannschaften haben alle teilnehmenden Spieler*innen und Trainer*innen auf einer Liste zu dokumentieren. Das entsprechende Formular wird der Gastmannschaft vom Gastgeber ebenfalls spätestens drei Tage vor dem Spiel zugemailt. Zutritt zur MZH Weiße Mühle erhalten ausschließlich Spielerinnen und Trainer*innen, die auf der ausgefüllten

Liste geführt sind. Die Listen werden vor Zutritt vom Hygieneverantwortlichen des Gastgebers geprüft und in Verwahrung genommen.

- Spielleitende Schiedsrichter*innen, Zeitnehmer*innen/Sekretär*innen und Wischer werden ebenfalls namentlich in einem Formular erfasst.

2. Kabinen/Duschen/Halle

- Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen wird von den Mannschaften auf ein notwendiges Minimum beschränkt. Die Duschen sind teilweise zur Nutzung freigegeben (max. zwei Personen gleichzeitig mit Abstand schräg gegenüber, gesperrte Duschen sind als solche gekennzeichnet)
- Die Kabinen werden nach Verlassen der Mannschaften (nach Spielende) durch eine/n Verantwortliche/n des Heimvereins gelüftet und desinfiziert (Bänke, Türkliniken, Sanitärarmaturen)
- Die technische Besprechung von Schiedsrichtern und Mannschaftsverantwortlichen finden nicht wie gewohnt in der Schiedsrichterkabine statt, sondern in einer freien Umkleidekabine oder im Hallenfoyer. Bei der Besprechung tragen alle Teilnehmer einen MNS.
- In den Umkleidekabinen stehen Desinfektionsmittelspender (Clean San, 500 ml) zur Verfügung. Jede Spielerin desinfiziert sich damit vor dem Betreten der Halle die Hände. Für Bälle stehen Desinfektionstücher der Marke Rheosept WD Plus Wini Wipes zur Verfügung.
- Spielerinnen einer Mannschaft nutzen ausschließlich die Toilettenanlage in ihrer Umkleidekabine. Hände sind vor und nach dem Toilettengang zu desinfizieren. Die Toilette ist vom verantwortlichen Trainer oder einer beauftragten Person bei Verlassen der Kabine zu desinfizieren.

3. Spielfeld/-durchführung

- Beim Betreten und Verlassen des Spielfeldes (auch zum Aufwärmen) sowie beim Wechsel in der Halbzeit halten die Spielerinnen den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Die beiden Mannschaften betreten/verlassen die Halle zum Aufwärmen, bei Halbzeit und Ende des Spiels durch zwei verschiedene Eingänge: Gastmannschaft mittlerer Eingang, Heimmannschaft westlicher Eingang (Ecke). Hygienebeauftragte des Heimvereins instruiert die Gastmannschaft bei der Ankunft. Eine Begegnung der Mannschaften außerhalb des Spielfeldes ist somit unterbunden.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften desinfiziert. In Absprache der Mannschaftsverantwortlichen und Schiedsrichter wird auf einen

Seitenwechsel verzichtet, oder: Beide Mannschaften tragen ihre Mannschaftsbänke beim Wechsel auf die andere Seite.

- Für Zeitnehmer/Sekretäre am Schiedsgericht werden Einmal-Handschuhe zur Verfügung gestellt
- Eine Begegnung mit nachfolgenden oder vorausgehenden Mannschaften eines Spieltages ist dringend zu vermeiden.
- Das von der Gemeinde Estenfeld erstellte Lüftungskonzept wird berücksichtigt. Es sieht eine möglichst gute Durchlüftung der Halle vor (während und nach dem Spiel). Die Lüftungsanlage arbeitet mit 100 Prozent Außenluft. Der Heimverein sorgt dafür, dass die Tribünenfenster während des Spiels gekippt sind.

4. Zuschauer*innen

- Unter Berücksichtigung des einzuhaltenden Mindestabstands von 1,5 Metern sind bei Heimspielen in der MZH maximal 80 Zuschauer auf der Tribüne zulässig. Zuschauer tragen generell einen MNS, er darf ausschließlich am festen Sitz-/Stehplatz abgenommen werden. Wenn bei Stehplätzen der 1,5-Meter-Abstand nicht eingehalten werden kann, ist auch hier ein MNS zu tragen.
- Die Zuschauer betreten die Halle und die Tribüne über den separaten Eingang durch den Mühlenhof und das Foyer. Eine Begegnung mit den Mannschaften ist somit ausgeschlossen.
- Jede/r Zuschauer/in notiert beim Betreten der Tribüne seinen Namen und Telefonnummer auf einen der bereitliegenden Notizzettel. Diese werden pro Spiel separat in einer Box gesammelt und vier Wochen lang verwahrt.
- Getränke/Imbiss: Getränke werden ausschließlich in Flaschen abgegeben, Kaffee ausschließlich in Einwegbechern. Für Kuchen/belegte Brötchen (in Klarsichtfolie) werden ausschließlich Einwegteller verwendet. Das Verkaufspersonal trägt MNS, Einmal-Handschuhe und hält den Mindestabstand ein.
- Grundsätzlich gilt: Alle Beteiligten am Spiel sowie alle Zuschauer halten 1,5 Meter Abstand, wo immer dies möglich ist.
- Ein Verstoß gegen die Hygiene-Vorschriften führt zu einem sofort wirksamen Hallenverbot für die betreffende Person. Der/die Hygienebeauftragte des Heimvereins für den Spieltag kann vom Hausrecht Gebrauch machen. Dies gilt auch gegenüber Spielerinnen.



Allgemeines Hygienekonzept

Kürnachtalhalle

gültig ab 09.10.2020

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches.....	2
2. Anfahrt Kürnachtalhalle	3
3. Zuschauer.....	4
4. An- und Abreise Spieler und Schiedsrichter.....	6
5. Kampfrichter	8
6. Zwischen den Spielen	9
7. Verkauf.....	10



1. Grundsätzliches

- (1) Die Kürnachtalhalle wird nachfolgend als KTH bezeichnet.
- (2) Mund-Nasen-Schutz wird nachfolgend mit MNS abgekürzt.
- (3) Ein Verstoß gegen die Hygiene-Vorschriften führt zu einem sofort wirksamen Hallenverbot für die betreffende Person. Der/die Hygienebeauftragte des Heimvereins für den Spieltag kann vom Hausrecht Gebrauch machen. Dies gilt auch gegenüber Spielerinnen und Funktionären.
- (4) Jede Person mit typischen Symptomen einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur ab 38°C, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, diffuse Muskelschmerzen) sowie alle Personen mit Corona-bedingtem Kontaktverbot oder Quarantäne-Auflage dürfen die Halle nicht betreten.
- (5) Auf allen Wegen in der KTH ist ein MNS zu tragen.
- (6) ggf. wird dieses Hygienekonzept um sportart-spezifische Regelungen ergänzt.

2. Referenzen

Im übrigen sind die folgenden Referenzen zu berücksichtigen:

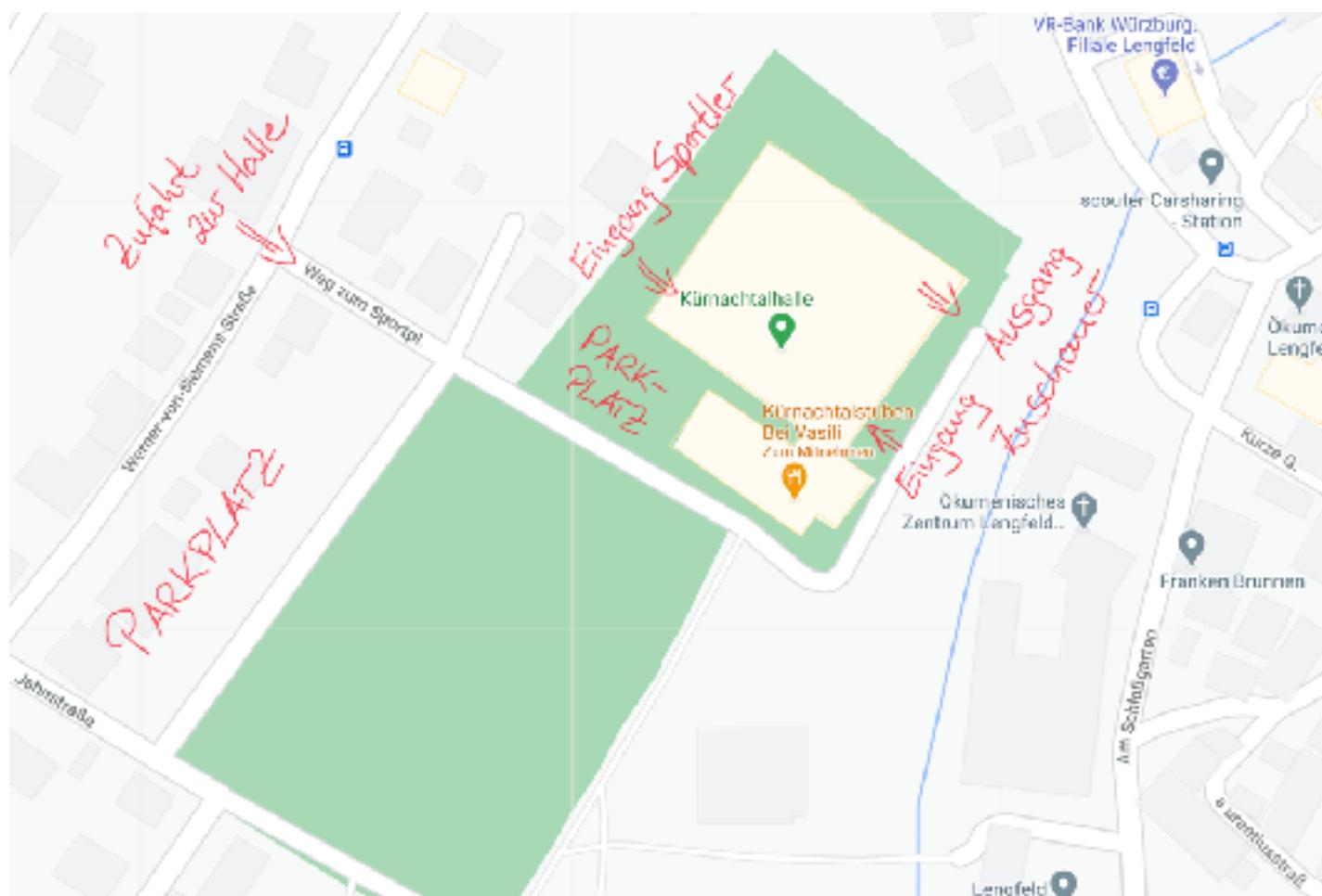
- Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung i.V.m. Rahmenhygienekonzept Sport, aktuelle Version vom 18.09.2020
- Schutz- und Hygienekonzept für die Städtischen Mehrzweck- und Schulsporthallen der Stadt Würzburg, aktuelle Version vom 24.09.2020

3. Anfahrt Kürnachtalhalle

Anschrift:

Weg zum Sportplatz 8

97076 Würzburg



TSV Lengfeld Sportstätten

- Die Anfahrt zur Kürnachtalhalle erfolgt über die Werner-von-Siemens-Straße.
- Vor der Halle können zwei große Parkplätze kostenlos genutzt werden.
- Sportler, Schiedsrichter und Funktionäre/Kampfgericht betreten die Halle über den sog. Sportler-eingang.
- Zuschauer dürfen die Halle nur über den Haupteingang (vom Parkplatz vorbei an den Kürnachtalstuben) betreten.



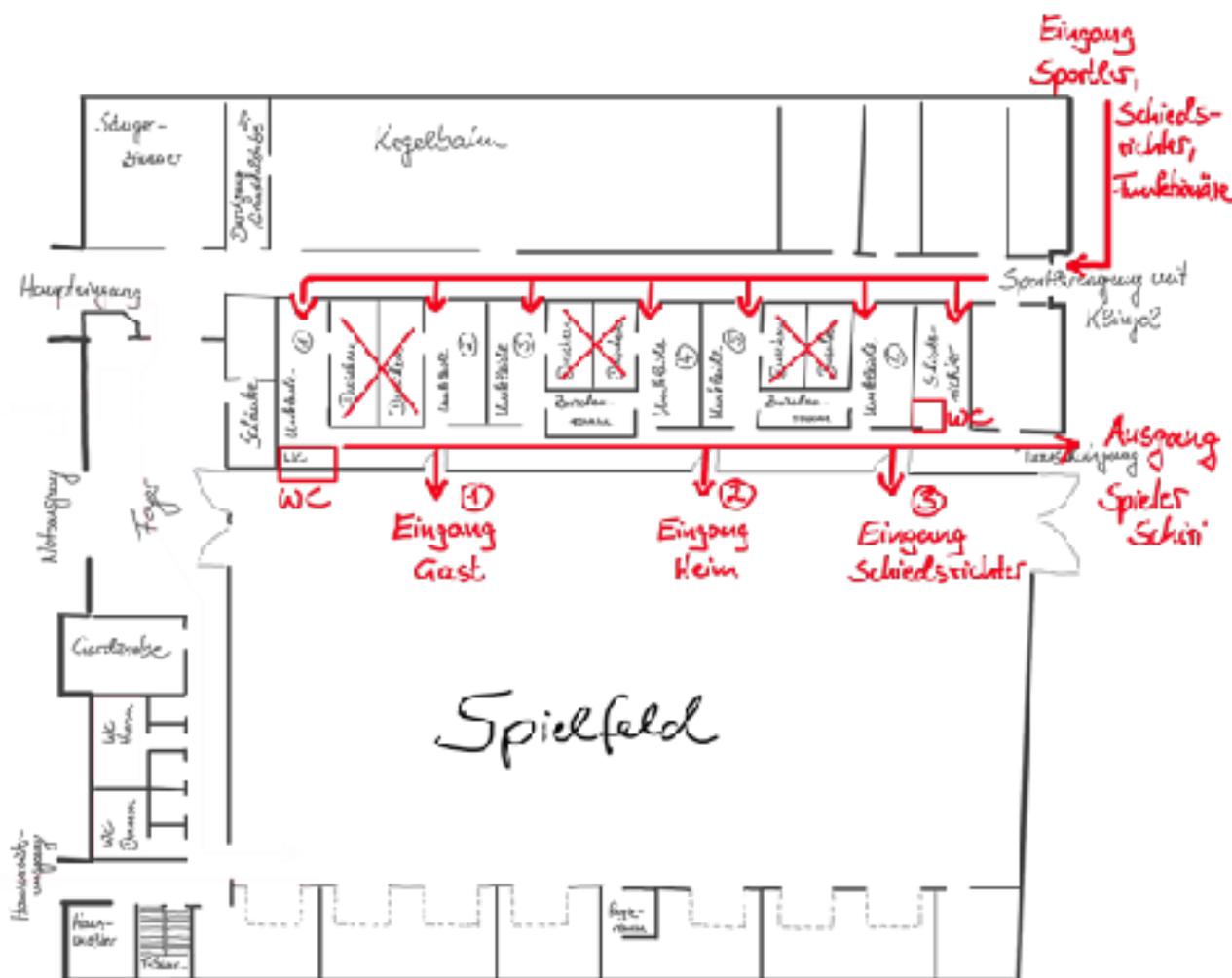
TURN- UND SPORTVEREIN LENGFELD 1876 e.V.

Mitglied des Bayerischen Landessportverbandes München

gültig ab 09.10.2020

- (5) Unmittelbar nach dem Eingang (Foyer) müssen sich alle Zuschauer mit dem Namen, Verein und Telefonnummer/Mail-Adresse registrieren. Die Registrierung erfolgt analog mit Papier und Box. Nach einem Spieltag werden die Registrierungen an die Geschäftsstelle des TSV Lengfeld übergeben und nach 4 Wochen vernichtet. Wir empfehlen einen eigenen Stift mitzubringen. Bei Bedarf stellen wir einen Stift zur Verfügung. Die Stifte werden dann im Anschluß desinfiziert. Ferner erhält jeder Zuschauer einen Stempel auf den Handrücken, um die Registrierung abzuschließen.
- (6) Zuschauern ist das Betreten des Spielfeldes nicht erlaubt. Zuschauer dürfen nur auf der Tribüne an den gekennzeichneten Bereichen Platz nehmen oder stehen. Am Platz darf der MNS abgelegt werden. **Der TSV Lengfeld empfiehlt jedoch, den MNS während der gesamten Anwesenheit zu tragen.**
- (7) Zuschauer müssen jederzeit einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten.
- (8) Toiletten für Zuschauer befinden sich direkt auf dem Weg zur Tribüne. Es ist darauf zu achten, das während des Toilettenbesuchs ein MNS getragen wird.
- (9) Zuschauer dürfen die KTH nur über den Hausmeisterausgang verlassen (direkt links, nach dem Tribünenaufgang)
- (10) Wenn Zuschauer die Halle verlassen haben (z. B. Raucherpause), ist der Zutritt nur über den Haupteingang gestattet.

5. An- und Abreise Spieler und Schiedsrichter



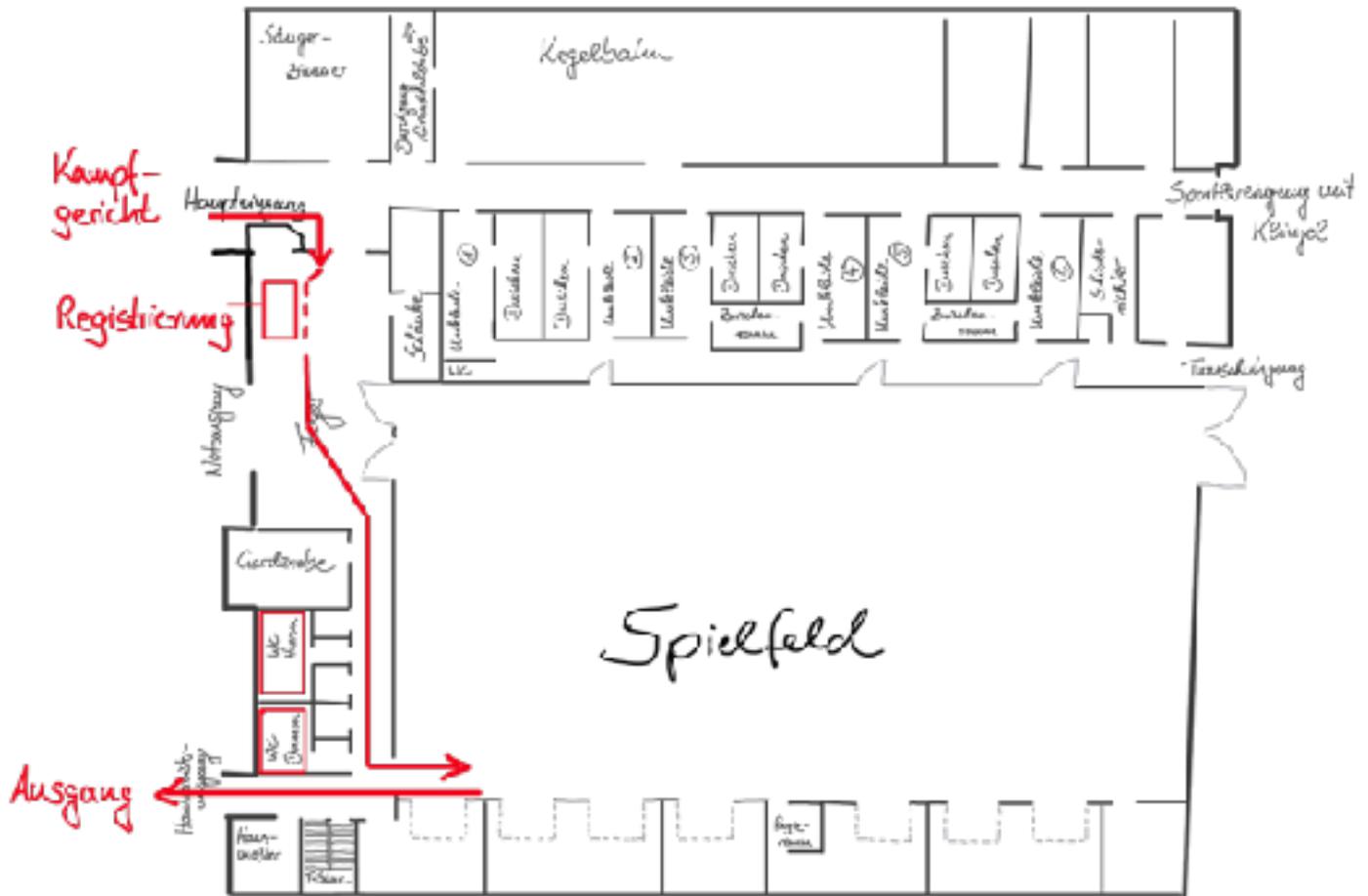
Wegeplan Spieler und Schiedsrichter

- (1) Gastmannschaft und Schiedsrichter werden rechtzeitig vor einem Spieltag über die gültigen Hygieneregeln und Ansprechpartner vor Ort via E-Mail informiert.
- (2) Gastmannschaft und Schiedsrichter dürfen die KTH nur über den Sportlereingang betreten.
- (3) Direkt über der Türe des Sportlereingangs ist eine Klingel angebracht, die im Innenraum gut hörbar ist. Beim Eintreffen bitte die Klingel betätigen. Gastmannschaft oder Schiedsrichter werden dann abgeholt und in die Halle geführt. Die zeitliche Reihenfolge für den Zutritt wird im Vorfeld eines Spieltages abgestimmt.



- (4) Während des Betretens der KTH bis zum Eintreffen auf dem Spielfeld muss eine MNS getragen werden. Ferner sind die Hände beim Eintritt in die KTH zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht direkt am Eingang zur Verfügung.
- (5) Beim Einlass erfolgt ferner eine namentliche Registrierung der Gastmannschaft bzw. Schiedsrichter. Nach einem Spieltag werden die Registrierungen an die Geschäftsstelle des TSV Lengfeld übergeben und nach 4 Wochen vernichtet.
- (6) Im Idealfall kommen die Mannschaften schon umgezogen zur Halle. Sie können sich in einer Umkleidekabine aber kurz umziehen und gehen dann über die ausgewiesenen Eingänge auf das Spielfeld:
 - Gastmannschaft über Eingang 1 (siehe Wegeplan)
 - Heimmannschaft über Eingang 2
 - Schiedsrichter über Eingang 3
- (7) In den Umkleiden sind max. 7 Personen erlaubt.
- (8) Die Kabinentüren sind nach dem Umziehen in Richtung Turnschuhgang offen zu halten, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten.
- (9) Eine Kabine darf nicht direkt hintereinander von unterschiedlichen Teams genutzt werden. Zwischen der Nutzung sollten mind. 15 Minuten Zeit eingeplant werden.
- (10) Nach dem zügigen Umziehen nach einem Spiel verlassen die Gastmannschaft oder Schiedsrichter die KTH über den Turnschuhgang (siehe Wegeplan).
- (11) **Die Benutzung der Duschen in der KTH ist durch die Stadt Würzburg verboten!**
- (12) Spieler dürfen ausschließlich die verfügbaren Toiletten im sog. Turnschuhgang benutzen. Während des Toilettengangs ist immer MNS zu tragen.
- (13) Nach jeder Benutzung werden die Umkleidekabinen durch den TSV Lengfeld gelüftet und desinfiziert (Bänke, Türklinken).

6. Kampfrichter



Wegeplan Kampfrichter

- (1) Für das Kampfgericht gilt über die gesamte Zeit eine Maskenpflicht.
- (2) Das Tisch für das Kampfgericht soll mind. einen Abstand von 2m zu allen anderen Bereichen, z. B. Mannschaftsbänken, einhalten.
- (3) Alle Spielbeteiligten halten mind. 1,5m Abstand zum Kampfgericht. Zuschauer oder sonstige nicht am Spiel beteiligte Personen dürfen sich nicht im Bereich des Kampfgerichts aufhalten.
- (4) Die Kampfrichter betreten die KTH über den Haupteingang und registrieren mit dem Namen, Verein und Telefonnummer/Mail-Adresse.
- (5) Für Kampfrichter gelten die gleichen Bestimmungen, wie für Zuschauer. Einzige Ausnahme ist, dass der Zugang zum Spielfeld über die grünen Flügeltüren, gegenüber Hausmeisterausgang, gestattet ist.



7. Zwischen den Spielen

- (1) Die Teams und alle Begleitpersonen des beendeten Spiels verlassen unverzüglich die Halle.
- (2) Nachfolgende Teams und Begleitpersonen dürfen die Halle erst betreten, wenn ausreichend Belüftungszeit (mind. 15 Min) eingehalten wurde und Umkleiden und sonstige Sportgeräte desinfiziert wurden. Zur Information in der KTH läuft eine Belüftungsanlage, die alle 15 Minuten die Luft in der Halle komplett austauscht.



Erweiterung allgemeines Hygienekonzept

Kürnachtalhalle für Handball

gültig ab 03.10.2020

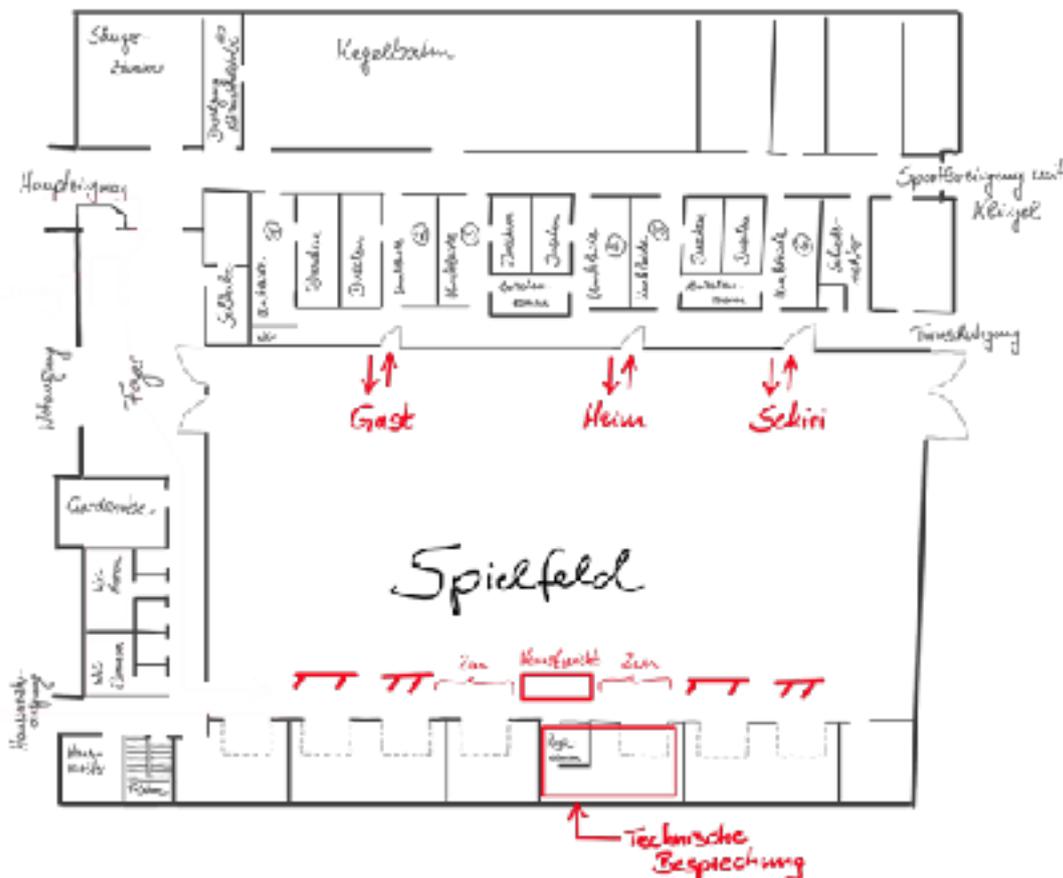
Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches.....	2
2. Spielfeldaufbau.....	2
3. Aufwärmphase.....	3
4. Technische Besprechung	3
5. Während des Spiels.....	3
6. Halbzeit.....	4
7. Nach dem Spiel	4

1. Grundsätzliches

- (1) Die Kürnathalle wird nachfolgend als KTH bezeichnet.
- (2) Mund-Nasen-Schutz wird nachfolgend mit MNS abgekürzt.
- (3) Dieses Hygienekonzept ergänzt das „Allgemeine Hygienekonzept des TSV Lengfeld“ für die KTH um handball-spezifische Regelungen.
- (4) Die Benutzung von Haftmitteln ist in der KTH verboten.

2. Spielfeldaufbau



- (1) pro Mannschaften werden mind. 2 Langbänke im Abstand von 2m zum Kampfgericht aufgebaut.
- (2) Zusätzlich werden in einer Ecke zwei Stühle aufgestellt. Sie dienen als Aufenthaltsort für Spieler, die eine rote Karte während des Spiels erhalten haben.
- (3) Für den Wischer wird ein Stuhl bei der Tür zum Tribünausgang zur Verfügung gestellt.



- (4) Notebook und Maus am Kampfgericht werden mit Folie abgedeckt, die nach jedem Spiel gewechselt wird oder desinfiziert. Ferner wird Hand-Desinfektionsmittel am Kampfgericht zur Verfügung gestellt.

3. Aufwärmphase

- (1) Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichter betreten das Spielfeld über die dafür vorgesehenen Eingänge (siehe Allgemeines Hygienekonzept Kürnachtalhalle).
- (2) Durch das definierte Wegekonzept begegnen sich Zuschauer und Spieler nicht.
- (3) Alle beteiligten Personen tragen MNS, bis sie ihren vorgesehen Bereich am Spielfeld erreicht haben. Am Platz können sie den MNS ablegen.

4. Technische Besprechung

- (1) Die technische Besprechung findet in der Garage neben dem Regieraum (siehe Spielfeldaufbau) statt.
- (2) An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie Mannschaftsverantwortliche von Heim- und Gastverein.
- (3) Alle Personen tragen während der technischen Besprechung einen MNS.
- (4) Nach der technischen Besprechung wird der Regieraum gelüftet.

5. Während des Spiels

- (1) Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.
- (2) Das Time-Out wird möglichst unter Einhaltung des Mindestabstands (oder Tragen eines MNS) beantragt. Kampfgericht und Mannschaftsverantwortliche haben jeweils eigene grüne Karten. Somit ist die Beantragung von der jeweiligen Auswechselbank möglich. Das Kampfgericht bestätigt die Time-Out-Beantragung durch hochhalten der grünen Karte, gegenüber dem beantragenden Mannschaftsverantwortlichen. Der Mannschaftsverantwortliche legt seine grüne Karte neben dem Kampfgericht auf den Boden.



6. Halbzeit

- (1) Entweder wird kein Seitenwechsel durchgeführt, die Bänke in der Pause desinfiziert oder die Bänke mitgenommen. Welche Maßnahme zur Anwendung kommt, wird im Vorfeld eines Spiels abgestimmt.
- (2) **Der TSV Lengfeld empfiehlt die Halbzeitbesprechung in der Halle durchzuführen und diese nicht zu verlassen.** Es ist zu beachten, dass sich in einer Umkleidekabine max. 7 Personen aufhalten dürfen. Die Halle darf nur durch die vorgesehenen Ausgänge (siehe Wegekonzept) verlassen werden.

7. Nach dem Spiel

- (1) Die Mannschaften verlassen die Halle durch die festgelegten Ausgänge (siehe Wegekonzept) unverzüglich nach dem Ende des Spiels.
- (2) Bänke und Tore sowie Kampfgerichtstisch werden nach dem Spiel durch den TSV Lengfeld desinfiziert.
- (3) Die Folie für Notebook und Maus werden gewechselt.